

EINBLICK IN DIE MODELLBAU UND PROTOTYPEN- WERKSTATT

Die Werkstätten sind ein Ort an dem die Student*innen auf der Nahtstelle zwischen Theorie und Praxis möglichst vielfältige berufsvorbereitende Erfahrungen mit Materialien aller Art selbstständig erfahren sollen.

Hinweis

Nach Absprache können die Räumlichkeiten für das Arbeiten an eigenen Entwürfen genutzt werden.

Voraussetzungen

Einführung im Rahmen der Werkstatteinführung mit anschließender Ausstellung des Werkstattausweises.



Ansprechpartner*innen

Franz Klein-Wiele (Werkstattleitung)

- Georg Nöthe
- Tobias Urton
- Sina Daniels
- Kader Arslan
- Sharokina Golpashin
- Olaf Schlacht
- Studentische Hilfskräfte

Räume

Gebäude 6

E.034 Holzwerkstatt

E.034D Schleifraum

E.034E Lackierraum

E.026A Gipsraum

Öffnungszeiten

- Montag - Donnerstag 8:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Freitag 8:00 Uhr - 13:00 Uhr



In der Werkstatt werden aus zwei-dimensionalen Ideen drei-Dimensionale Entwürfe und Produkte. Somit sind die Werkstätten ein Lern- und Experimentierfeld für Ideen in Form und Raum.

Die Student*innen arbeiten nach einer Einführung eigenständig und können bei Problemen auf die Mitarbeiter zugehen.

ALLGEMEINE HINWEISE

- Ein Projekt/Vorhaben ist frühzeitig anzumelden und in einem Vorgespräch abzustimmen.
- Vor Benutzung der Einrichtung ist eine Unterweisung erforderlich.
- Die Maschinen und Einrichtungen sind sorgfältig zu handhaben und zu pflegen. Abnutzung, Mängel, Beschädigungen und Verluste sind sofort mitzuteilen.
- Für die Ordnung und Sauberkeit der Werkstatt sowie der benutzten Einrichtungen und Geräte sorgt jede/jeder Be-nutzer*in selbst; Abfälle müssen umweltgerecht entsorgt werden.
- Die Möglichkeit zur Lagerung von Material und/oder Projekten über einen längeren Zeitraum sind im Vorfeld abzustimmen.
- Generell gilt: Die Mitarbeiter*innen können nur Hilfestellungen und Unterstützung zur Arbeit geben – es besteht kein Anspruch auf Durchführung der Arbeiten durch die Mitarbeiter*innen

SICHERTSHINWEISE

- Bei der Arbeit mit elektrischen Maschinen muss sichergestellt werden, dass eine zuverlässige, mit der Arbeit vertraute Person Aufsicht führt.
- Für Personen- und Sachschäden, die durch grob fahrlässige oder vorsätzliche Handlungen entstehen, haftet der/die Schädigende im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.
- Beschilderungen (Warnhinweise) sowie den Anweisungen der Leiter*innen und Mitarbeiter*innen ist Folge zu leisten.

MASCHINEN/GERÄTE UND FUNKTION DER WERKSTATT

Übersicht der Räume

- Holzwerkstta
- Schlaifraum
- Lackierraum
- Gipsraum
- Laserraum

HOLZWERKSTATT

- Die große Holzwerkstatt ist der Mittelpunkt der Werkstatt. Hier befinden sich alle großen elektrischen Maschinen, aber auch diverse mechanische Werkzeuge.
- Auf den zahlreichen Hobelbänken ist genügend Platz für kleine und große Projekte
- Unter den Maschinen befinden sich:
 - Formatkreissägen
 - Bandsägen
 - Dekupiersägen
 - Standbohrmaschinen
 - Plattensäge
 - Oberfrästisch
 - Dickenhobel
 - Abrichte
 - Plattenpresse
 - CNC (5-Achs)
 - Drehselbänke
 - Etagenpresse
 - und vieles mehr





Durch die offene Raumgestaltung stellt die Werkstatt einen idealen Raum zum kreativen schaffen dar.

Für eventuelle Fragen steht immer versiertes Fachpersonal zur Seite , welches gerne hilft und weitere Anregung mit an die Hand gibt.

Im Materiallager kann das benötigte Material immer zu fairen Preisen angekauft werden. Auch Sonderwünsche können bei Bestellungen berücksichtigt werden.

SCHLEIFRAUM

- eine leistungsstarke Absaugung bietet die ideale Voraussetzung für langwierige Schleifarbeiten
- Unter den Maschinen befinden sich:
 - div. Tellerschleifer
 - Walzenschleifmaschine
 - Langband Schleifmaschine
 - Nutfräse
 - Profilschleifmaschine
 - Kantenschleifmaschine



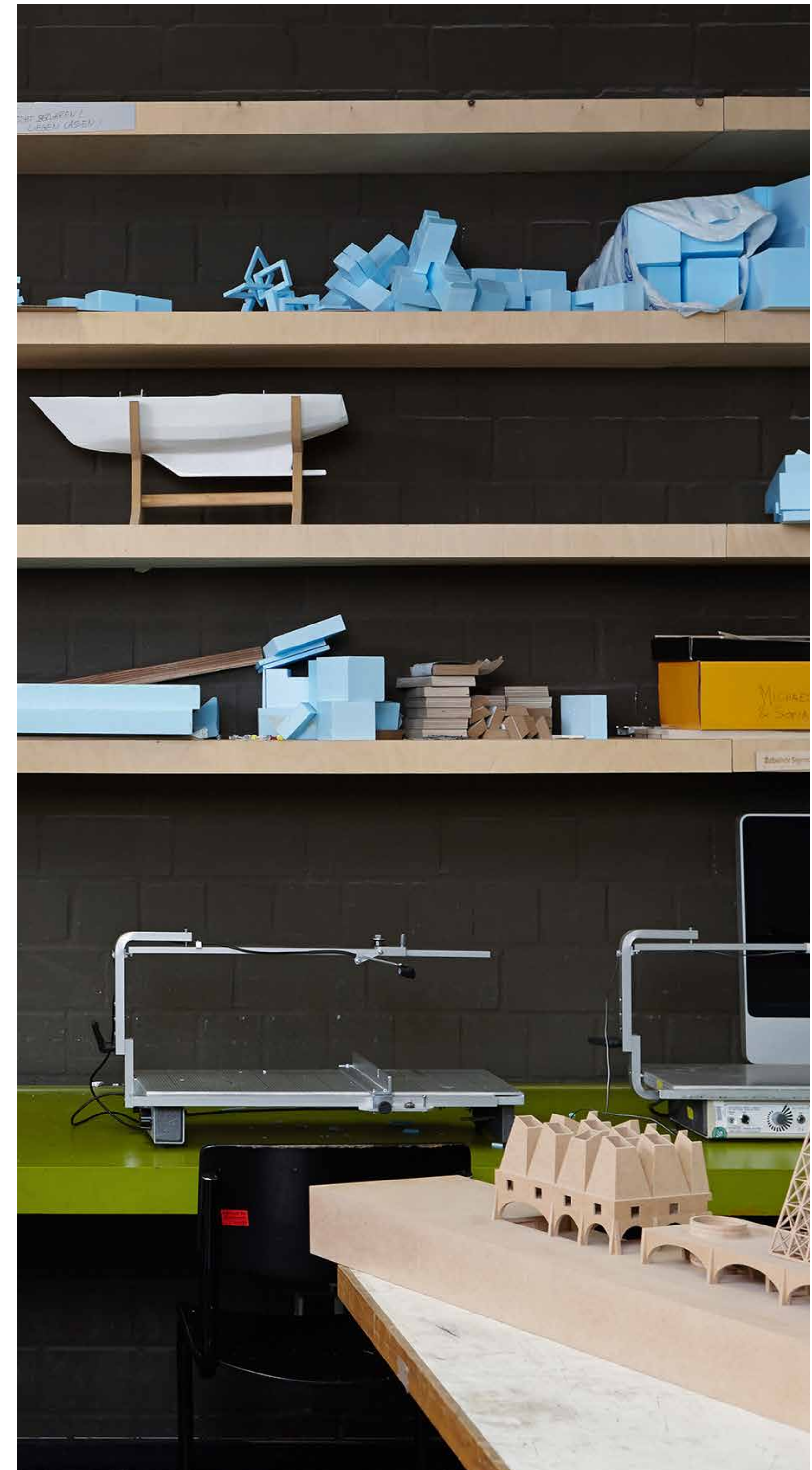
LACKIERRAUM

- professionelle Belichtung und Absaugung sorgen für professionelle Lackiererergebnisse
- eine Vielzahl von Materialien stehen zur Verfügung
- zum arbeiten im Lackierraum ist zwingend die Hilfe durch Fachpersonal nötig



GIPSRAUM

- widerstansfähige Oberflächen und Waschbecken erlauben hier das Arbeiten mit Beton und Gips
- eine Vielzahl von Materialien stehen zur Verfügung
- zum arbeiten im Gipsraum ist eine vorherige Absprache mit dem Personal der Werkstatt nötig
- zwischenzeitig dient der Raum als Arbeitsraum für die Arbeit an Styropor Modellen. Dafür stehen mehrere hochwertige - kleine und große - Styrocutter bereit
- Unter den Maschinen befinden sich:
 - Zwangsmischer
 - Rüttelplatte
 - Steintrennmaschine
 - Styrocutter



LASERRAUM

- Der Laser und Cutter Raum ist ein vorgelagerter Raum der Werkstatt, in dem digital gefertigte 2D Pläne auf diverse Plattenmaterialien gebracht werden können. Studierende und angehörige der Hochschule können ihre Pläne auf der Plattform Moodle hochladen und diese dann durch die Mitarbeiter des Raumes lasern oder cuttern lassen.
- Eventuell benötigte Materialien gibt es in dem anliegenden kleinen Materiallager.
- Es gibt verschiedene Vorgaben, welche den entsprechenden Handbüchern entnommen werden können
In den Handbüchern befindet sich ebenfalls eine Kostenübersicht. Anfallende Preise sind direkt vor Ort zu entrichten.
- Die Öffnungszeiten orientieren sich an denen der Holzwerkstatt

